

Neue Pterophoridae aus Marokko (Lepidoptera)

E. Arenberger

Abstract

From the Haut Atlas Mts two new species: *Stenoptilia hautatlasi* sp. n. and *Stenoptilia kasyi* sp. n. are described. The imago and the genitalia are described and figured.

Zusammenfassung

Aus dem Gebiet des Hohen Atlas werden zwei neue Arten: *Stenoptilia hautatlasi* sp. n. und *Stenoptilia kasyi* sp. n. beschrieben. Die Imago und Genitale werden beschrieben und abgebildet.

Keywords: Insecta, Lepidoptera, Marokko, new species, Palearctic Region, Pterophoridae, *Stenoptilia*.

Einleitung

Es liegt Material aus den Aufsammlungen von VARTIAN, KASY und FRIEDEL vor. Alle haben in der Umgebung des höchsten Teiles des Hohen Atlas, in der Nähe von Oukaim'den gearbeitet. Die zwei hier behandelten Arten wurden durch Lichtfang erbeutet. Der Dank gilt den oben angeführten Entomologen, die dem Autor das Material in selbstloser Weise zur Verfügung stellten.

Stenoptilia kasyi sp. n.

(Abb. 1-2)

Typenmaterial:

Holotypus: ♀, „9. u. 11. 7. 1975, Marokko, 2600 m, Hoher Atlas, Oukaim'den, F. Kasy leg.“. GU 15029 ♀ MUS. VIND. Coll. NHMW. ♀ Ar. Coll. Arenberger.

Etymologie: Nach Dr. Friedrich Kasy, dem langjährigen Kustos der Lepidopterensammlung des Naturhistorischen Museums Wien, benannt.

Beschreibung

Expansion 18 mm. Vorderflügel graubraun, Costalrand schwärzlich verdunkelt. Über beide Zipfel erstreckt sich ein weißer Querstreif. Im Vorderzipfel mit einem schwärzlichen Längsstreif sowie einer strichförmigen Verdunkelung vor dem Apex. Eine ähnliche Zeichnungsanordnung auch am Hinterzipfel, aber weniger kräftig. Direkt an der Spaltung mit 2 Spaltenpunkten, die auch zusammengeflossen sein

können. Discoidalpunkt deutlich. Außenrandfransen des Vorderzipfels mit einem dunklen Punkt am Tornus. Am Hinterzipfel mit einem dunklen Punkt am Apex und knapp davor.

Männliches Genitale: Unbekannt.

Weibliches Genitale (Abb. 2): Antrum trichterförmig, Ostium flach, Ecken seitlich abstehend. Ductus bursae etwa von gleicher Länge wie das Corpus bursae, mit eingelagertem Skleritband vom Antrum bis knapp zur Abzweigung des Ductus seminalis. Signa ein wenig länger als das Antrum, zart.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: VII. Höhenlage: 2400–2700 m.

Verbreitung: Marokko: Hoher Atlas: Oukaim'den.

Artabgrenzung: Die neue Art ist nahe mit *Stenoptilia millieridactyla* (BRUAND, 1861) und *Stenoptilia hahni* ARENBERGER, 1989 verwandt. Allerdings besitzen diese beiden Arten ein rund ausgeschnittenes Ostium im weiblichen Genitale, während es bei *S. kasyi* flach ist.

Stenoptilia hautatlas sp. n.

(Abb. 3-6)

Typenmaterial:

Holotypus: ♀, „Marokko, Hoher Atlas, Oukaim'den, 9. 7. 1975, 2600 m, F. Kasy leg.“. GU 10631 ♀ MUS. VIND. Coll. NHMW.

Paratypen:

1 ♂, 1 ♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus. Coll. NHMW.

1 ♀ mit den gleichen Fundortangaben wie der Holotypus, aber 9. und 11. 7. 75. GU 744 ♀ Ar. Coll. Arenberger.

6 ♂, „Maroc, Haut Atlas, Oukaïmeden, 2700 m, 5. 7.–21. 7. 1972, leg. G. Friedel“. GU 701 ♂ Ar. Coll. Arenberger.

3 ♂, „Maroc, Haut Atlas, Oukaïmeden, 2600 m, 15.–21. 6. 1973, leg. Vartian“. GU 766 ♂ Ar. Coll. Arenberger.

Etymologie: Nach dem Hohen Atlas in Marokko benannt.

Beschreibung

Expansion 23 - 25 mm. Vorderflügel einfarbig graubraun, nur der Faltenraum zwischen Spaltung und Flügelbasis verdunkelt. Spaltenfleck kräftig, direkt an die Spaltung anliegend. Vorderzipfel mit einer undeutlichen, dunklen Längslinie, ohne weißen Querstreif. Außenrandfransen mit heller Basallinie und grauen Spitzen. Am Tornus des Vorderzipfels mit einem dunklen Punkt, am Hinterzipfel mit je einem dunklen Punkt am Apex und am Tornus sowie einem dazwischenliegenden, der näher zum Apex gerückt ist.

Männliches Genitale (Abb. 4-5): Cucullus der Valve regelmäßig, abgebogen, Valvenaußenrand halbkreisförmig. Caudalrand des Tegumens sanft eingebuchtet, von halber Uncuslänge überragt. Dieser derb, kurz vor seinem Ende zugespitzt. Anellusarme relativ kurz, etwa zweimal die Uncuslänge messend. Aedeagus stark gebogen. Processus basalis etwa im Winkel von 60° nach unten gerichtet.

Weibliches Genitale (Abb. 6): Antrum becherförmig, kürzer als die Papillae anales. Sehr ähnlich dem von *Stenoptilia pelidnodactyla* (STEIN, 1837) (Abb. 7), aber das Ostium ist nicht wie bei dieser gleichmäßig halbrund ausgeschnitten, sondern mit einer seichten, v-förmigen Einkerbung in der Randmitte.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit VI, VII. Höhenlage: 2400–2700 m.

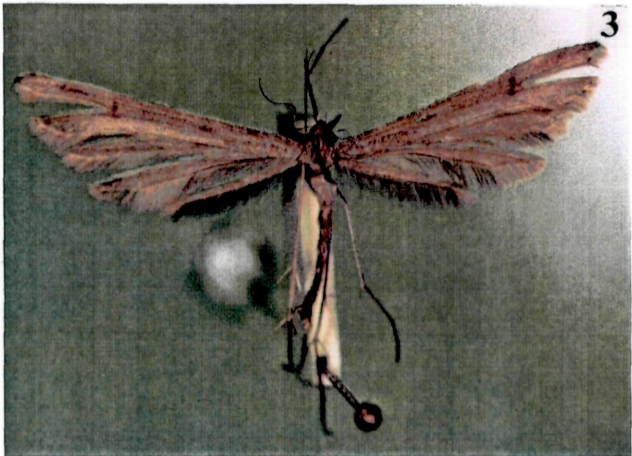
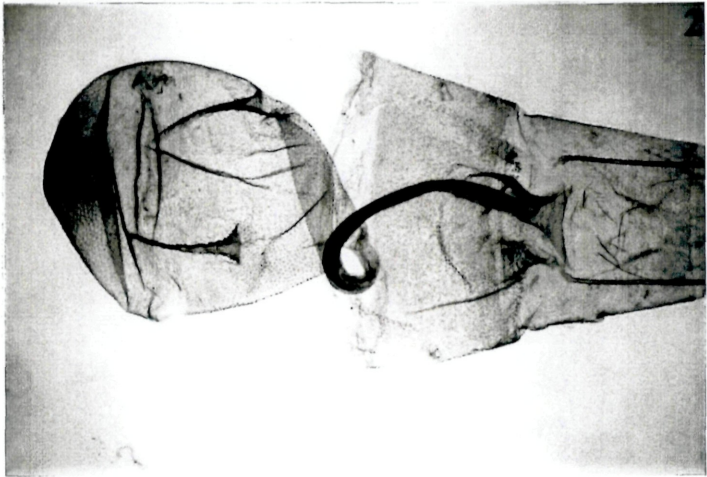
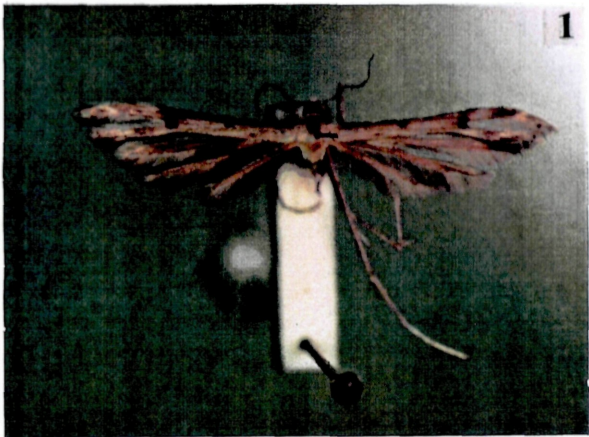
Verbreitung: Marokko: Haut Atlas: Oukaim'den.

linke Seite:

Abb. 1: *Stenoptilia kasyi* sp. n. Paratypus.

Abb. 2: *Stenoptilia kasyi* sp. n. Holotypus. Weibliches Genitale. (GU 15029 ♀ MUS. VIND).

Abb. 3: *Stenoptilia hautatlas* sp. n. Paratypus.



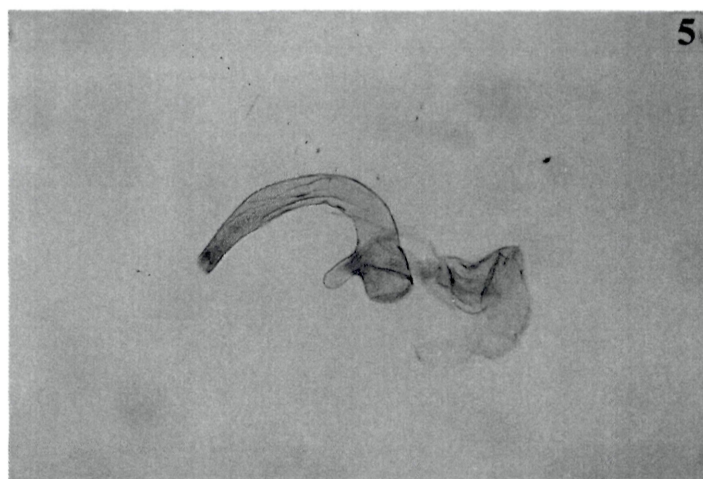
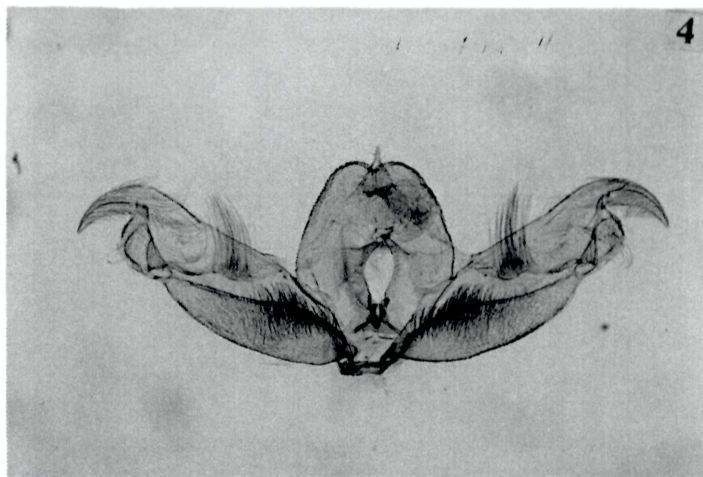


Abb. 4: *Stenoptilia hautatlas* sp. n. Paratypus. Männliches Genitale.
(GU 6204 ♂ Ar.).

Abb. 5: *Stenoptilia hautatlas* sp. n. Paratypus. Aedeagus.
(GU 6204 ♂ Ar.).

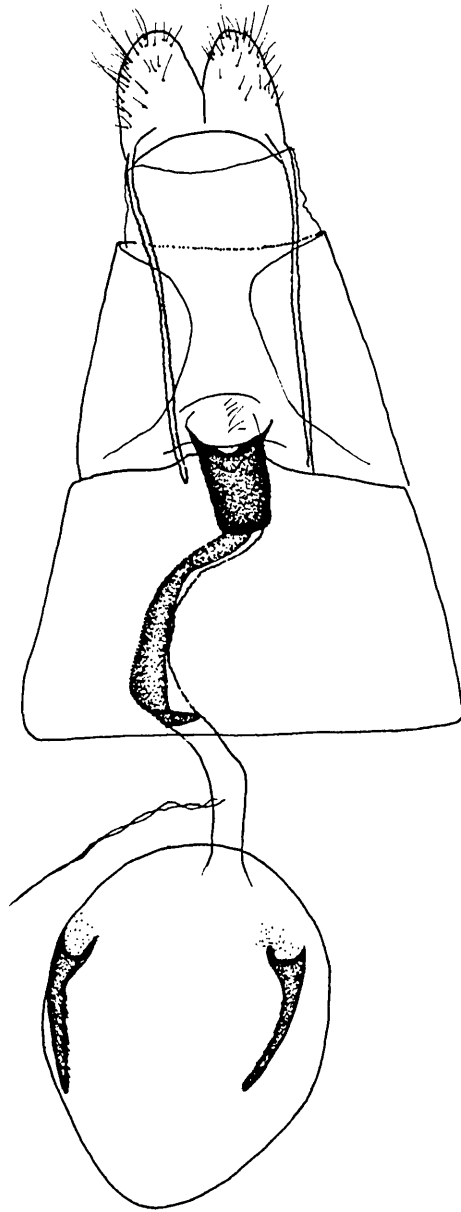


Abb. 6: *Stenoptilia hautatlas* sp. n. Paratypus. Weibliches Genitale. (GU 744 ♀ Ar.).

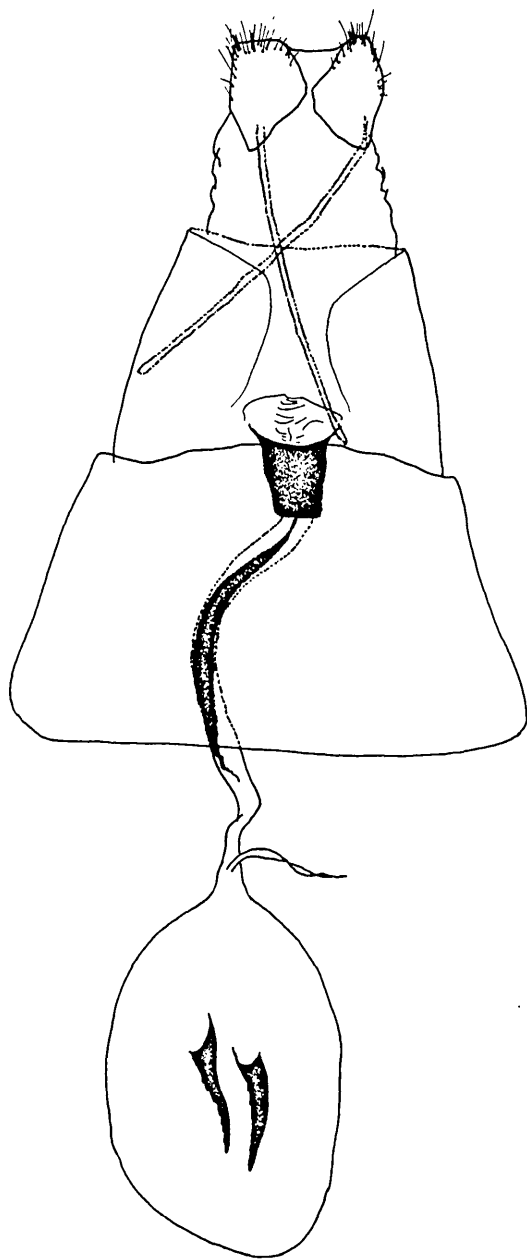


Abb. 7: *Stenoptilia pelidnodactyla* (STEIN, 1837). Weibliches Genitale. (GU 5517 ♀ Ar.).

Autor: Ernst Arenberger, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Quadrifina](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Neue Pterophidae aus Marokko \(Lepidoptera\). 209-214](#)